

Quedlinburger

Feldeisenbahn startet in die Saison

Zum Auftakt am Ostermontag ist größtes Osterei der Region versteckt.

SCHLANSTEDT/MZ - Am Ostermontag, 28. März, beginnt traditionell die Fahrseason auf der historischen Feldeisenbahn in dem kleinen Dorf Schlanstedt am Huy. Schon seit Wochen bereiten die Feldeisenbahner ihre kleine Rübenbahn vor. Die Gleise wurden vom Winterdreck befreit und gerade gestopft, die Loks, die zum Teil 70 Jahre alt sind und ihren Dienst auf den schmalen Feldbahngleisen immer noch sehr zuverlässig verrichten, und die Wagen sind geputzt und abgeschnitten. Am Ostermontag um 10 Uhr starten die kleinen Rübenbahnzüge dann wieder in die Felder. Mit dabei ist das größte Osterei der Region: Das rund 1,5 Meter große Eisenei wird irgendwo an der Feldbahnstrecke versteckt, damit die Kinder es suchen und finden können. Gemeinsam wird es dann auf die Feldbahn verladen und zum Bahnhof gefahren. Natürlich haben am Ostermontag die Heimatstube in der alten Schule und auch die Burg in Schlanstedt geöffnet. Die Essensversorgung am Feldbahnhof übernehmen wieder die Frauen von der Kirchengemeinde und die Feldbahner.